

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Frauen und Kindererziehung **(Zusammenfassung des Vortrages von Abu Jamal)** **Zusammengefasst, von der ehrenwerten Schwester** **Umm Huraira (Seyma)**

Die wichtige Rolle der Mutter in der Kindererziehung

1.) Der familiäre Einfluss auf die Erziehung

- Erste Stufe im Laufe der sozialen Erziehung
- Die Familie bringt dem Kind die Maßstäbe bei (Geht es in die Schule, wird sein Verhalten gegenüber dem Lehrer auf der Grundlage der Erziehung gebildet, auch die Auswahl der Freunde beruht auf der Erziehung)

2.) Das Kind wird schon als Embryo in der Schwangerschaft beeinflusst

- Die Mutter hat einen Abschnitt im Leben des Kindes ganz für sich, und zwar in der Schwangerschaft
- Die Schwangerschaft hat auch einen Einfluss auf die Erziehung
- Das Embryo im Leib wird durch bestimmte Dinge beeinflusst: die Nahrung, Krankheiten(darunter auch Drogen , das Rauchen..), Medikamente, Emotionen(z.B. sollte ein Ehemann das Beste tun, die Atmosphäre zu Hause vorteilhaft zu gestalten und die Mutter sollte alle Aufregungen usw. vermeiden)

Haltung der Mutter gegenüber ihres Embryos: ALLAH, Subhanahu wa Ta'ala weist den Menschen an: „Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Er erschafft, was Er will. Er schenkt, wem Er will, (nur) weibliche, und Er schenkt, wem Er will, (nur) männliche (Nachkommen). Oder (Er schenkt) beides zusammen, männliche und weibliche (Nachkommen). Und Er macht, wen Er will, unfruchtbar. Gewiss, Er ist Allwissend und Allmächtig.“(Surah Ash-Shura (42):49-50) => daraus folgt: die Eltern sollten mit allem zu Frieden sein!

3.) Die Rolle einer Mutter in der früheren Kindheit

- Wichtige Stufe beim Großziehen des Kindes
- Während der Stillzeit hat sie den größten Kontakt zu ihm
- Das hat nicht nur eine medizinische Auswirkung auf die Gesundheit des Kindes(Ernährung..), sondern auch psychologische Auswirkungen(die Nähe, Zärtlichkeit der Mutter)=> daraus folgt, dass es nicht vorteilhaft ist, das Kind in dieser Stufe einem Kindermädchen oder ähnlichem zu überlassen!

4.) Die Rolle der Mutter bei ihrer Tochter

- Ein Mädchen ist vielen Versuchungen ausgesetzt in der Gesellschaft
- Die Mutter muss eine enge Beziehung zu der Tochter haben, fühlen wie sie sich fühlt
- Wenn diese Beziehung nicht da ist, dann kann es passieren, dass das Mädchen z.B. ihre Zufriedenheit in einem Magazin findet, dass nur über falsche Sachen lehrt =>Wie man andere bewundern könnte? Interesse an Videos...Interesse an Telefongesprächen.. usw. Was sie lernt, muss nicht unbedingt von Magazinen sein was sie lernt, auch kann sie durch Schulkameradinnen und Schulkameraden lernen.

5.) Die Mutter kennt die privaten Einzelheiten im Leben ihrer Kinder

Genauso wie sie sich um die Kleidung der Kinder kümmert, so kümmert sie sich auch um das Vertrauen der Kinder. Deswegen ist sie auch meistens die Person, die die Probleme entdeckt, unter denen ihre Kinder leiden.

All diese Faktoren betonen die Rolle der Mutter in der Erziehung.

Eine Mutter verkörpert eine Hälfte des Haushalts und ein Vater kann in keiner Weise die ganze Verantwortung alleine haben.

Die Vorbereitung auf die erzieherische Rolle der Mutter

1.) Die Wichtigkeit der Erziehung spüren

- Sie soll spüren, dass die Zukunft ihrer Söhne und Töchter zum großen Teil ihre Verantwortung ist
- Beide Eltern sollten spüren, dass sie eine wichtige Rollen bei der Entwicklung aller Gesichtspunkte eines Charakters, die religiösen, psychologischen, physiologischen und geistigen, haben.

2.) Im Haus Disziplin haben

- Gemeinsame Verantwortung beider Eltern, aber man kann die Rolle der Mutter mehr betonen
- Disziplin ist eine Art, die Kinder an die gewünschte Art des Benehmens zu gewöhnen.
- Z.B. regelmäßige Essenszeiten, Ordnung in den Zimmern, diszipliniert sein, wenn Gäste da sind(wer bei ihnen sitzen darf, wie man sie begrüßt und empfängt)

3.) Das Erwerben zusätzlicher Erfahrung in der Erziehung

- Ist sich die Mutter über die Wichtigkeit der Erziehung bewusst, so kann sie ihre erzieherischen Erfahrungen verbessern.
- Welche Möglichkeiten gibt es noch?
 - a) Lesen: Es ist sehr hilfreich, Bücher über Erziehung zu lesen
 - b) Nutzen aus Familienversammlungen zu ziehen: Erfahrungen anderer Mütter.
 - c) Aus Erfahrung lernen: Lernen durch Situationen, die man durchmacht und aus den eigenen Fehlern (macht sie mit dem ersten Kind Fehler, soll sie daraus lernen und sie beim zweiten Kinder vermeiden. Auch die neuen Fehler beim zweiten Kind müssen dann beim dritten Kinder vermieden werden.)

4.) Sich einstellen auf die Bedürfnisse des Kindes: Ein Kind hat viele Bedürfnisse

- 1.) Das Bedürfnis nach persönlicher Aufmerksamkeit
- 2.) Das Bedürfnis nach Vertrauen (z.B. Bestimmte Aufgaben im Haushalt das Kind machen lassen)
- 3.) Neugierig sein (Ein Kind ist sehr neugierig, macht z.B. ein Spielzeug kaputt, um zu wissen, was da darin ist und fragt sehr viele Fragen)
- 4.) Das Bedürfnis zu spielen: Die Mutter muss auf folgende Sachen achten
 - ⇒ a) Dem Kind genügend Zeit zum Spielen geben, ohne Unduldsamkeit oder Belästigung zu zeigen.
 - ⇒ b) Das Bedürfnis zu spielen einzusetzen und lehren wo sie spielen dürfen und wann sie spielen dürfen oder auch nicht (z.B. dass sie in Moscheen nicht spielen sollten oder wenn Gäste da sind, die Gäste nicht stören sollten usw.)
 - ⇒ c) Das Kind lernt Leben indem man ihm erzieherisches Spielzeug besorgt, dass seine geistige Fähigkeiten entwickelt, und womit es neue Dinge lehrt.
 - ⇒ d) Anstrengungen machen, Dinge zu vermeiden, bei denen das Kind keine aktive Rolle spielt oder seine körperliche Bewegung einschränkt, sind wie zum Beispiel das Schauen von Videofilmen oder das Spielen von Computerspielen, da das Kind Bewegung braucht

- 5.) Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit. Der Grund dafür ist, dass der Prophet ﷺ die Eltern auffordert, gerecht zu den Kindern zu sein
"Ich hörte Al-Nu'man Ibn Bashir, radiyallahu anhuma, auf der Kanzel sagen: ‚Mein Vater gab mir ein Geschenk, und Amra Bint Rawahah sagte: Ich werde es nicht annehmen, bis du den Gesandten Allahs, salla llahu alaihi wa salam, holst, damit er Zeuge davon ist.

Mein Vater ging zum Gesandten Allahs, salla llahu alaihi wa salam, und sagte: ‚Ich gab meinem und Amra Bint Rawahas Sohn ein Geschenk, doch sie bat mich, dich, Gesandter Allahs, zu holen, um dies zu bezeugen.‘ Der Prophet, salla llahu alaihi wa salam, fragte: ‚Hast du allen deinen Kindern gleiche Geschenke gegeben?‘ Mein Vater sagte, dass er es nicht getan hatte. Der Prophet, salla llahu alaihi wa salam, sagte: ‚Fürchte Allah und sei gerecht zu deinen Kindern.‘ So kam mein Vater zurück und nahm sein Geschenk zurück."
(Berichtet von Al-Bukhari und Muslim)

5.) Großen Wert legen auf die Harmonie zwischen Ehemann und Ehefrau

- Die Rolle der Mutter und des Vaters ergänzen sich gegenseitig.
- Dinge die beachtet werden müssen sind folgende:
 - 1.) Die Beziehung zwischen den Eltern sollte eine Gute sein.
 - 2.) Die beiden Eltern müssen sich so gut es geht über die Erziehungsmaßnahmen, die sie bei ihren Kindern befolgen einig sein.
 - 3.) Jeder der beiden Eltern sollte das Vertrauen des Kindes zu den anderen Elternteil fördern.

6.) Der Umgang mit den Fehlern der Kinder

- 1.) Sei nicht zu idealistisch (nichts erwarten, was jenseits ihrer Fähigkeiten ist)
- 2.) Angemessene Strafe anwenden
- 3.) Schamlosigkeit vermeiden (Eltern sollten nicht im Wutzustand schlechte, schamlose Worte benutzen, da das Kind sich das sonst auch angewöhnt)
- 4.) Beleidigungen vermeiden (Die Kinder nicht beleidigen, ihre Gefühle nicht zu verletzen, ihnen nicht sagen, dass sie versagt haben oder das sie kindisch, chaotisch, dumm usw. sind.)
- 5.) Vermeiden, das Kind in Verlegenheit zu bringen (sie nicht vor anderen zu kritisieren)
- 6.) Vorgeschlagene Methoden der Entwicklung der Verbesserung des Verhaltens
 - 1.) Nicht beachten (wenn das Kind seinen Willen durchsetzen will, so benutzt es meistens Sachen wie z.B. Weinen usw. Diese sollte man dann versuchen nicht zu beachten => Das Kind soll sich daran gewöhnen, leisere Mittel zu benutzen, um seinen Wunsch auszudrücken)
 - 2.) Ein Beispiel setzen (z.B. Die Eltern sollten selber nicht schlimme Worte benutzen, damit das Kind sie als Beispiel hat)
 - 3.) Belohnungen (muss keine materielle Belohnung sein, sondern auch in Form von Lob und Zufriedenheit)
 - 4.) Dialog und Überzeugung (Den Kindern zuhören, wenn sie etwas zu sagen haben und mit ihnen einen Dialog führen)
 - 5.) Deutliche Regel (Regeln sollten für die Kinder deutlich und leicht zu verstehen sein)
 - 6.) Streitigkeit auf eine freundliche Weise zu lösen
 - 7.) Wechsel der Umgebung
 - a) Anstatt sie mit richtigem Geschirr spielen zu lassen, einfach Spielzeug Geschirr geben oder anstatt sie in Büchern kritzeln zu lassen, einen Block geben usw.)
 - b) Die Umgebung einschränken (z.B. sein eigenes Geschirr benutzen lassen, eigenes Zimmer haben usw.)
 - c) Das Kind darauf vorbereiten, wenn eine Veränderung vorgenommen werden muss (z.B. wenn das Kind immer mit den Eltern geschlafen hat und jetzt in ein eigenes Zimmer kommen soll, so sollte es darauf vorbereitet werden, indem man z.B. sagt, dass er alt genug ist usw.)
 - 8.) Gewohnheiten entwickeln
 Dies waren nun einige Vorschläge für die Mutter bei der Erziehung ihrer Kinder.

Sie soll es nicht vernachlässigen Du'a zu ALLAH Subhanahu wa Ta'ala zu machen und ihn zu bitten, ihre Kinder zu rechtschaffenen Menschen, Männern und Frauen, heranwachsen zu lassen. ALLAH Subhanahu wa Ta'ala sagt: *"Unser Herr, schenke uns an unseren Gattinnen und unseren Nachkommenschaften Grund zur Freude, und mache uns für die Rechtschaffenen zu einem Vorbild."* (Surah Al-Furqan (25):74)

Und ALLAH Azza wa Jalla weiß es am besten. ALLAHs Friede und Segen auf unseren Gesandten Muhammad sallallahu alayhi wassalama und allen seiner Familie und Gefährten

JAZAKA ALLAHU KHAIRAN WA BARAKA ALLAHU FIK AKHIABU JAMAL

Möge ALLAH Azza wa Jalla dich für deine Bemühungen reichlich belohnen.

السلام عليكم ورحمة الله وبركاته